



Fackeln im Dunkeln: Zu sehen jetzt in Illerberg. Foto: Ingrid Weichsberger

## Feuershow auf dem Illerberger Glühweinmarkt

**Illerberg.** Bitterkalt war es, als die Fußballer des SSV Illerberg/Thal im Feuerschein am Samstag ihre Stände an der Witzighauser Straße öffneten. Die Besucher, die zum Start des 4. Illerberger Glühweinmarktes gekommen waren, wärmten mit dem Heißgetränk nicht nur ihr Inneres, sondern auch die Hände an den heißen Tassen. Zum Auftakt präsentierten die Mädchen und Buben des Kindergartens Sankt Martin ihre Winteraufführung. Anschließend gab der Nikolaus noch ein verspätetes Gastspiel und verteilte Geschenke an die kleinen Sängern und Sänger. Nach dem Auftritt des Männergesangsvereins klang der Abend aus.

Zahlreiche Feuer erhellten die Nacht, als am Sonntagabend die Gruppe „Liberi Noctis“ aus Vöhringen beim Glühweinmarkt auftrat. Mit ihrer sprichwörtlichen „heißen Show“ begeisterten die Akteure die Zuschauer. Diese Feuershow habe ihren Ursprung bei den Ureinwohnern Neuseelands, erklärte eine junge Frau den neugierigen Zuschauern. Gekonnt ließen die jungen Leute im raschen Wirbel ihre Fackeln kreisen. Während diese gelöscht wurden, wechselten nahtlos die Darsteller. Gelegentlich stieg zur Freude der Glühweinmarktbesucher eine immense Stichflamme in den nächtlichen Himmel. iwe

